



# Von Tradition geleitet, elektrisch angetrieben: Mit dem Porsche Macan durch die Morecambe Bay

**05/05/2026** Die Morecambe Bay im Nordwesten Englands kann nur bei Ebbe durchquert werden. Unterstützung bei dieser außergewöhnlichen Fahrt bekommt der vollelektrische Macan von einer jahrhundertealten Tradition.

Auf dem Schild der britischen Regierung steht in roten Großbuchstaben: „WARNUNG: Zugängliche Flächen und öffentliche Wege in der Morecambe Bay sind gefährlich. Holen Sie ortskundigen Rat ein.“ Schon dieser Hinweis macht klar, dass es sich hier nicht um eine konventionelle Fahrt handelt. Die Durchquerung der Morecambe Bay im Nordwesten Englands ist eine besondere Reise, geprägt von Geschichte, Landschaft, Tradition – und einem besonderen Untergrund. Das öffentliche Wegerecht verläuft nicht über Asphalt, sondern über offene Sandflächen, die nur bei Ebbe freigegeben werden.

## Der King's Guide: Wissen aus fünf Jahrhunderten

Für eine sichere Überquerung ist der sogenannte King's Guide to the Sands zuständig. Eine Art königlicher Reiseführer. Dieses Amt geht auf das Jahr 1548 zurück und wurde geschaffen, um Reisende sicher durch die Bucht zu führen. Heute liegt diese Verantwortung bei Michael Wilson, dem 26. Amtsinhaber in einer nahezu fünf Jahrhunderte währenden Tradition. Letztlich dem britischen Monarchen unterstellt, muss Wilson eine Landschaft lesen, die sich täglich verändert: sichere Routen erkennen, Treibsand meiden, die reiche Tierwelt der Bucht schützen – und zugleich Gezeiten einschätzen, die „mit der Geschwindigkeit eines galoppierenden Pferdes“ zurückkehren können.

Es ist eine Aufgabe von großer Bedeutung – allerdings mit überschaubarer finanzieller Entlohnung. Das Gehalt wurde vor Jahrhunderten auf 15 Pfund Sterling pro Jahr (rund 17 Euro) festgelegt. Immerhin gehört dazu die Nutzung eines stattlichen, aus Naturstein errichteten Hauses mit Blick auf diese ebenso raue wie beeindruckende Landschaft.

„Menschen haben die Bucht schon immer bei Ebbe überquert“, erklärt Wilson. „Früher verkürzte das ihre Reisen um bis zu drei Tage. Vor dem Bau der Eisenbahn gab es sogar einen regelmäßigen Postkutschenverkehr.“ Heute ist das offizielle Wegerecht jedoch nicht auf eine feste Route festgelegt. Die sogenannte Monk's Road – der „Mönchsweg“ – umfasst vielmehr die gesamte Bucht: überall dort, wo der Guide die Passage für sicher hält.

## Eine Bucht mit Regeln – und Gefahren

„Es kann dort draußen äußerst gefährlich werden, wenn man nicht weiß, was man tut. Auf den Sandbänken hat es im Laufe der überlieferten Geschichte immer wieder Tragödien gegeben – und leider passieren sie auch heute noch, wenn Menschen allein losziehen“, sagt Wilson. „Aber meines Wissens hat in den vergangenen 500 Jahren niemand sein Leben verloren, solange der King's Guide anwesend war.“

Während das grundlegende Prinzip unverändert geblieben ist, hat sich der Ablauf weiterentwickelt. „Früher klopfen die Reisenden an die Tür des Guides, um zu erfahren, wann sie zurückkehren sollten“, erzählt Wilson. „Heute läuft das Ganze per E-Mail.“

Inzwischen hat die Rolle auch einen stark wohltätigen Charakter. „Allein im vergangenen Jahr wurden durch geführte Wanderungen und Ausritte mehr als 800.000 Pfund für nationale und regionale Hilfsorganisationen gesammelt. Teil davon zu sein, gehört zu den schönsten Seiten dieses Jobs.“

Bei Ebbe liegen rund 310 Quadratkilometer Sand frei – mitsamt zahlreicher Gefahren. Die Flut kehrt schnell zurück, Flussläufe können sich innerhalb von 24 Stunden um bis zu 30 Meter verlagern, und starker Regen verwandelt den Untergrund in tückisch weichen Sand. Hinzu kommen Besonderheiten wie das Lune Deep – ein unterseeischer Kanal, der bis zu 70 Meter in die Tiefe reicht. Es ist eine

Landschaft, die kompromisslosen Respekt und exzellente Ortskenntnis verlangt.

## Der Meeresboden wird zur Fahrbahn

Heute betritt der vollelektrische Macan diese außergewöhnliche Bühne. Mit Wilson an der Spitze – unterwegs auf dem Traktor, den er im Alltag für seine Arbeit als Fischer nutzt – macht sich der SUV auf den Weg über rund 15 Kilometer freigelegten Meeresboden. Es gibt keine festen Spuren, nur feine Veränderungen im Sand, die anzeigen, wo eine sichere Durchfahrt möglich ist. Der Untergrund wechselt dabei ständig: von festem, verdichtetem Sand bis hin zu weicheren, unberechenbaren Passagen, die eine besonders behutsame Fahrweise verlangen.

Elektrizität und Wasser gelten nicht als naheliegende Kombination – doch der Macan bleibt souverän. Sein Allradantrieb reagiert augenblicklich und verteilt das Drehmoment so, dass die Traktion auch bei wechselnden Bedingungen erhalten bleibt. Der niedrige Schwerpunkt, Ergebnis der Batteriearchitektur, sorgt für zusätzliche Stabilität, während die präzisen Regelsysteme ein kontrolliertes, sicheres Vorankommen ermöglichen. Das optionale Offroad Design Paket, mit dem dieser Macan ausgestattet ist, nimmt auch die anspruchsvolleren Abschnitte gelassen: Mehr Bodenfreiheit und ein vergrößerter Böschungswinkel erleichtern das Befahren unebenen Terrains. Ergänzend passt der serienmäßige Offroad-Modus Allradantrieb und Regelsysteme gezielt an, um die Traktion auf losem Untergrund weiter zu verbessern.

Die Überfahrt ist ruhig und gleichmäßig – nicht schnell, sondern bedacht. Wilson erkundet den Weg, prüft fortlaufend die Bedingungen und passt die Route bei Bedarf an. Wasserläufe werden an genau ausgewählten Stellen gequert, dort, wo sie am flachsten sind. Bereiche, in denen die Tierwelt gestört werden könnte, werden konsequent gemieden.

Die Morecambe Bay ist ein ökologisch äußerst wertvoller Naturraum. Hier leistet die Royal Society for the Protection of Birds – die königliche Vogelschutzbehörde – unverzichtbare Arbeit. Jeden Winter versammeln sich rund 250.000 Watvögel in der Region und nutzen die von den Gezeiten freigelegten Nahrungsflächen. Ihre Präsenz unterstreicht die ökologische Bedeutung der Bucht – und die Notwendigkeit, ihr mit größtem Respekt zu begegnen.

## Porsche Macan: Kontrolle auf losem Grund

Die Überfahrt zeigt die Vielseitigkeit des Macan weit abseits konventioneller Straßen. Er meistert das wechselhafte Terrain mit Konstanz und Kontrolle. Das sofort verfügbare, präzise dosierte Drehmoment sorgt für gleichmäßigen Vortrieb, während die adaptive Luftfederung die Bodenfreiheit bei Bedarf weiter anhebt – etwa dort, wo abfließendes Wasser scharfe, unerwartete Rinnen in den Sand gegraben hat.

Mit jedem Kilometer wächst das Gefühl von Weite. Die Küstenlinie verschwindet, die Hügel rücken in

die Ferne. Fast wirkt es mehr wie eine Wüste als wie freigelegter Meeresboden. Der Macan bleibt dabei angenehm leise und lässt Raum für die Geräusche von Wind, Wasser und Vogelwelt.

Das richtige Timing bleibt entscheidend. Was jetzt noch trocken ist, wird bald wieder vom Meer bedeckt sein. Um nicht vor unpassierbarem Treibsand zum Stehen zu kommen und die Tierwelt nicht zu stören, hält sich Wilson strikt an den Plan und folgt den eigenen Reifenspuren zurück, bevor die auflaufende Flut sie auslöscht.

## Zurück an Land

Das erneute Erreichen festen Bodens markiert das Ende einer Reise, die Tradition und moderne Ingenieurskunst miteinander verbindet. Wilson führt eine Aufgabe fort, die seit Jahrhunderten besteht – während der elektrische Macan zeigt, wie sich neue Technologien an anspruchsvollste Bedingungen anpassen können.

In der Morecambe Bay funktioniert diese Kombination. Die Landschaft gibt den Rahmen vor, der Guide liefert das Wissen – und das Fahrzeug antwortet mit Souveränität. Ein Beweis dafür, dass elektrische Performance weit über befestigte Straßen hinausreicht. Und dass sich Strom und Wasser manchmal sogar vertragen.

## MEDIA ENQUIRIES



### Sandro Kälin

Head of Communications Porsche Schweiz AG  
+41 41 487 91 16  
[sandro.kaelin@porsche.ch](mailto:sandro.kaelin@porsche.ch)



### Siraya Schäfer

Press and Public Relations Specialist, Porsche Schweiz AG  
+41 41 487 91 47  
[siraya.schaefer@porsche.ch](mailto:siraya.schaefer@porsche.ch)

## Consumption data

**Macan 4S (WLTP)\*:** Stromverbrauch kombiniert: 20,5 – 17,7 kWh/100 km; CO<sub>2</sub>-Emissionen kombiniert: 0 g/km; CO<sub>2</sub>-Klasse: A

\*Further information on the official fuel consumption and the official specific CO<sub>2</sub> emissions of new passenger cars can be found

in the "Leitfaden über den Kraftstoffverbrauch, die CO<sub>2</sub>-Emissionen und den Stromverbrauch neuer Personenkraftwagen" (Fuel Consumption, CO<sub>2</sub>Emissions and Electricity Consumption Guide for New Passenger Cars), which is available free of charge at all sales outlets and from DAT (Deutsche Automobil Treuhand GmbH, Helmuth-Hirth-Str. 1, 73760 Ostfildern-Scharnhausen, [www.dat.de](http://www.dat.de)).

## Link Collection

Link to this article

[https://newsroom.porsche.com/de\\_CH/2026/szene-passion/porsche-macan-4s-morecambe-bay-42306.html](https://newsroom.porsche.com/de_CH/2026/szene-passion/porsche-macan-4s-morecambe-bay-42306.html)

Media Package

<https://pmdb.porsche.de/newsroomzips/0d4337f9-c3b6-48f5-9718-01060be9775c.zip>

External Links

<https://newsletter.newsroom.porsche.com/prod/pag/NewsletterNewsroom.nsf/NewsletterActions?ReadForm&action=subscribe&language=PCH-de>